Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 26

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige IN DEN GAZETTE

furs und mit Abstechern nach Brenil und Courmabeur erreicht. Seinrich (Zaas-gee) hat einen ausführlichen Projectt herausgegeben und gibt Intereneuten ah

Ich würde an seiner Stelle die Interessenten nicht abgeben!

Türjüllungen, Aichenbechern etc. war alles vertreten. Auch die umliegenden Behördevertreter fanden sich zahlreich zur Besichtigung ein. Wenn die Ausstellung

Herumliegenden?!

Unsere Spezialitäten in Glacen:

Coupe Mac Arthur Cassata etc.

Nachher einen Vermouth Mao Tse-tung!!!

ihr in ber Folge auf verschiedenen Selretärposten. Schon mit 30 Jahren zog 1919 in ber Regierung ein, in ber er als Bolfswirtschaftsdirektor Herragendes leistete.

... und Hinragendes unterließ!

gierung nach Pakistan. Er wird zusammen mit einem amerikanischen Fachmann die in Zusammenarbeit zwischen der Regierung von Pakistan und einer UNO-Kommission geschaffenen Pläne zur Hebung der landwirtschaftlichen Erzeugung, zur Fruchtbarmachung der landwirtschaftlichen Bevölkerung zu prüfen haben.

Um was sich die Uno alles kümmern muß!

gründen. Als der vorgesehene Teilhaber sich nicht abgesetzt werden konnten, warf er sich mit einem Innerschweizer zusammen.

Erst « zusammen » und dann « über -»!

Bedeutendes Stickerei-Exporthaus sucht der Schule ent-

Herrn zur Mithilfe in Kalkulation

« Die Herren Schüler »!

Mercedes-Heck, Modell 1886 Ford-Prefecte, Modell 1947 Morris, Modell 1947 Fiat 1100, Modell 1947 Fiat 1100, Modell 1848 6,6 2500.-11 4,67 PS 8000 -99 5.5 2800 .-5,5 8200.

Darunter das Lieblingsauto von Karl Marx!

WILDHAUS Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlaß das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!

Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 7 4221

Naturreiner Traubensaft rot: rassiger, echter Waadtländer weiss: süss und mild Bezugsquellennachweis: P. Bartenstein AG. Uster

Intelligenter gesunder Opapa findet gemütlich. Le-bensabend bzw. Ableben bei unabhängig. Dame

Ein Prosit der Ab-lebensgemütlichkeit!

mit Schleier

Eigenartiger Beruf!

OCCASION P 1 P. Herrenhosen, brav, dunkelgrau (für älteren

Da ist's auch besser, wenn sie «brav» sind!

Im Osten, sonnige 3-Zimmerwohnung

mit Gartenanteil. Offerten unter Chiffre

Das wär e Wohnig für de Nicole!

Katzen

Schmerzlose Kastra-tion männl. u. weibl. Tiere. Schutzimpfun-gen gegen Katzenseu-che.

Dr. Tierarzt. Spezialist für Hunde, Katzen und an-dere Kleintiere.

8, Zürich 6
Tel. (051)
Sich einsam fühlende
Tochter 29 J. alt
wünscht

Nun was denn???!

Aerger und Verdruß ersparen Sie sich desmal dann, wenn Sie, anstatt Ihre

Aerger und Verdruß ersparen Sie sich jedesmal dann, wenn Sie, anstatt Ihre Scheren und Messer dem herumziehenden Hausierer zu geben, dieselben ins Messerschmiedegeschäft was im Rennweg 31 zum Schleifen oder Reparieren bringen, Dort werden Sie so hergerichtet, daß sie wieder zu Ihrer vollen Zufriedenheit zu gebrauchen sind. Machen Sie beim nächsten Gang in den Rennweg eine Probe.

... und lassen Sie sich scharf machen!

über die Welt hereinbrechen, werden schon um die Wende zum nächsten Jahrhundert drei Millionen Menschen unsere Erde bewohnen.

Es sieht ganz darnach aus!

genenden reiht. Uls Spiel auf dem See wird die bekannte Operette "Der Zigeunerbaron" mödie "Der eingeborne Kranke" von Moliere aufgeführt, mährond habe M

... und «der ausländische Doktor»!

- Bierlinge. Diefer Tage werben in ber utra-nifchen Stadt Arementichug Biertinge geboren: drei

Die russische Wissenschaft ist eben weiter, als die plutokratische!

eine Notwendigkeit. Das Gesetz muß vor allem die Kompetenzen zwischen Staat und Radio, aber au chzwischen den Orangen des Rund-spruchs klar ausscheiden.

Kennst Du das Land?!

Schweizer Lehrer in Italien

Rom, 19. April. (ag.) Die Reise von zwanzig Schweizer Lehrern, die Süditalien besuchten, um die öffentlichen Schulen in gewissen Gegenden kennen zu lernen, ging in Rom zu Ende. Die Lehrer be-reisten die Campania, Calabrien, Sizilien, Apulien und Basilicata, wo am meisten Analphabeten leben. Sie stammen aus den Kantonen Zürich, Basel, Bern, Genf. Freiburg und Neuenburg.

Die hätte man doch besser schon daheim zu den Lehrern geschickt!

> Wir suchen einige zum Pressen in Kunstharzbetrieb geeignete

junge Leute

mit guter Auffasung. ... und vorteilhaftem Aussehen!

Ich suche für eine 24jährige Bekannte, mittel-große, vollschlanke, sehr wohlhabende Tochter mit eigenem Geschäft

BEKANNTSCHAFT

Sie lebt in katholischer Gegend, und es fehlt hr die Müglichkeit, einen reformierten gläubi-gen und lieben Kameraden zu finden zwecks späterer Heirat. Es kommen in Frage, kauf-männisch gebildete Herren der Lebensmittel-branche, speziell Käse.

Lieber «junge Schweizer», als «alte Hol-

